

Halle und Umgegend.

Halle, 29. Dez.

(Die Hygiene-Kommission) genehmigte in ihrer letzten Sitzung am 24. d. M. die Anträge des Saalevereins...

(Die diesjährigen Wahlen zur hiesigen Gesundheitskommission) sind mit dem letzten im Oktober d. J. abgelaufen...

(Aus Anlaß des bevorstehenden 25jährigen Dienstjubiläum des Herrn Bürgermeisters von Holtz)...

(Eine Glöde geklungen.) In der Mittagsstunde...

(Die Empfänge an Anwalts- und Altkreisrenten)...

(Die Zahl der Unterfrüßlingsempfinger in der Provinz Sachsen)...

(Die Jahressumme der Posten) Die von der Reichspost...

(Anstehende der Station Halle a. S.) Am 1. d. M....

(Abhaltung der Besichtigungsgänge über an-gekommene Eisenbahn-Güter.)...

(Die Verbesserung der Verbindung Berlin-München über Probstzella.)...

(Zweiter Teil.) Weiter nachmittag fand die Trauerfeier...

(Wittigsdorfs Gottesdienst) Am Sonntag, den 31. Dez....

(Stadttheater.) Am Sonntag wird die Oper Der Troubadour...

(Schulmädchen-Zwangsinnung) Wie aus dem Jahresbericht...

(Schwefelreiter der Baptisten-Gemeinde) Wie alljährlich...

(Falkentheater.) Auch und Reichenbach, das neueste Mitglied...

(Wen Dauts.) der berühmte Tenor der Royal-Opera in London...

(Ausstellung von Kanarienvögeln.) Die Kanarienvogelvereine...

(Feuer.) Die Feuerwehre wurde gestern nachmittag 4 1/2 Uhr...

(Unfallkonst.) Am ersten Feiertage nach dem Heiligabend...

(Vereins-Chronik.) (Literarische Gesellschaft.) Die hochgeschätzte...

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Vom rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt meldet die Köln. Ztg.,** die allgemeine Marktlage werde immer schwächer. Eine empfindliche Kohlen- und Koksnot herrsche namentlich in vielen kleinen Betrieben. Heftig für die Erneuerung der nichtjährlichen Abschlüsse erfährt das Blatt, dass zur Zeit auf Grundlage der bekannten Aufschübe von 75 Pf. bis 1 M. die Tonne die Verhandlungen mit den Werken schwaben. Die Teilung der Produktion von 100 bis 1000 t mit den Händlern soll in diesen Tagen in die Wege geleitet werden. Bei dem Abschlüsse mit den Staatsbahnen, der am 1. Juli 1900 auf zunächst 1 Jahr mit einem Preiszuschlag von 1,50 M. die Tonne erneuert wurde, handelt es sich um annähernd 2,300,000 T. Lokomotivkohlen, sowie für Nebenzwecke um ungefähr 45,000 T. Gas- und Schmelzkohlen. Die Gesamtmenge der Förderung der Verhändler wird sich für das zu Ende gehende Jahr voraussichtlich auf 45,350,000 gegen 44,865,536 M. im Jahre 1898 beziffern. Der Bedarf der preussischen Staatsbahnen macht annähernd 5 Proz. der Förderung aus. Die Anforderungen des rheinisch-westfälischen Eisen- und Stahlwerkes treten immer schärfer und dringender auf; so ist Gieswerkstoff für den Mitglieder des Koksverbandes jetzt 16,00-16,50 M. und für 1900 18,50 bis 20,00 M. die Tonne erhalten, schon mit 42 M. für die Tonne bezahlt worden. Es fehlt noch an Arbeitskräften. Die Löhne der Bergarbeiter sind in steter Steigung begriffen.

**New York, 23. Dez. [Telegr.]** Weizen eröffnete stetig und die Preise gaben sich auf günstige Erwartungen hin. Die schwächere Kabeberriebe lokale Verkäufe und matte Kaufkraft, im späteren Verlaufe wurde der Rückgang teilweise wieder eingeholt auf das Gerücht von politischen Komplikationen zwischen England und Portugal. Schluss stetig. — Mais schwächte sich durch die Eröffnung ab auf erwartete Zunahme der Ankünfte, schwächere Kabeberriebe und unsichere Nachrichten für den Export, später befestigten sich die Preise im Einklang mit Weizen. Schluss stetig.

**Chicago, 23. Dez. [Telegr.]** Weizen schwächte sich im Verlaufe ab auf schwächere Kabeberriebe, günstige Ernteberichte aus Argentinien, matte Kaufkraft und lokale Verkäufe, Schluss stetig. — Mais gab sich nach der Eröffnung nach entsprechend der Mattigkeit des Weizens, später führten unbedeutendes Angebot und geringe Engpässe Preissteigerung herbei, Schluss stetig.

— **Eisenbahn-Rollmaterial.** Bei den letzten Verhandlungen von Betriebsmitteln für die preussische Eisenbahn-Verwaltung gelangten 100 Lokomotiven, 500 Personenzüge, 220 Gepäckwagen und 8854 Güterwagen zur Vergabe. Je nach der Gattung bewegen sich die Preise für Lokomotiven zwischen 29,300 M. (Teiler-Lokomotiven) und 43,300 M. (Güterzug-Verbindungslokomotiven), für Personenzüge (ohne Achsen) zwischen 7500 M. und 29,500 M., für Gepäckwagen (ohne Achsen) zwischen 6780 M. und 8500 M., für Güterwagen (ohne Achsen) zwischen 1810 M. und 3575 M. Die Preise der Wagen sind diejenigen der Wagen für 1900 M. Die Personen- und Gepäckwagen betreffen die Preise nach der Zustimmung des Ministers der öffentlichen Arbeiten.

— **Düsseldorfer Maschinenbau-Akt.-Ges.** Die Generalversammlung genehmigte die Kapitalerhöhung um 300,000 M. Der Ausgabezeit ist 145 Proz. Die neuen Aktien nehmen ab 1. Januar für 1900 zur Hälfte an der Dividende teil.

— **In der Hauptversammlung der Berliner Spedition- und Lagerhaus-Gesellschaft** wurde beschlossen, das Grundkapital um 250,000 M. zu erhöhen. Die neuen Aktien sollen von einem Kontosortium zu 108 Proz. übernommen und die Aktionäre in Verhältnis von 1:7 zu 112 Proz. angeboten werden. Über das abgelehnte Geschäftsjahr äussert sich die Verwaltung beifolgendermaßen:

— **Die Generalversammlung der Akt.-Ges. „Konsolidiertes Feldschlösschen“ in Dresden** genehmigte 7 Proz. Dividende und die Änderung der Firma in „Braueri zum Feldschlösschen“; ferner die Erhöhung des Grundkapitals um 750,000 M. auf 3,500,000 M.

**New York, 23. Dez.** Der Cunard-Dampfer „Etruria“ hat, wie nachträglich gemeldet wird, am 23. d. M. 4,025,000 Dollars Gold an Bord genommen.

**Dividendeneinschüttungen.** Busch-Ges. 6-7 Proz. (7 Proz.), Glückauf Braunkohlen-St. Fr. 5 Proz. (wie Vorj.), Commerz- u. Diskontobank 5 1/2 Proz. (6 Proz.), Berliner Hotel-Ges. Kaiserhof mindestens 5 1/2 Proz., Kölner Bergwerk 30 Proz. (30 Proz.), Transvaalbahn wieder 1 1/2 Proz., Leipziger Elektrische Strassenbahn wieder 4 Proz.

— **Zahlungseinstellungen.** Nach an der Hamburger Börse vorliegenden Meldungen soll die bedeutende Kalkofirma Götz, Hayn & Co. in Santos in Zahlungsschwierigkeiten gerathen sein.

## Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Rechts-Verfahren	Rechts-Verfahren	Rechts-Verfahren	Rechts-Verfahren	Rechts-Verfahren
Eugen Beck, Kfm.	Wald-Quellin	Obernburg	18.12.	13.1.	22.1.	22.1.	
W. Brinkmeier, Blechwarenfabrik	Quellin	Obernburg	20.12.	17.2.	10.1.	7.2.	
M. A. Hübnar, Blechwarenfabrik	Obernburg	Obernburg	20.12.	12.1.	12.1.	16.2.	

**Magdeburg, 23. Dez. [Telegr.]** Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,00-10,10. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,90-8,15. Rohrzucker Brodmehl 14,00. Gem. Mehl 1 mit Fas. 22,62 bis 22,75. Rohrzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Dezember 9,22 1/2 Gd., 9,27 1/2 Br., per Januar 9,25 Gd., 9,27 1/2 Br., per Okt.-Dez. 9,25 Gd., 9,35 Br. Still. — Wochenumsatz in Rohrzucker 45,000 Ctr.

**Wambitz, 23. Dez. [Telegr.]** (Vormittagskott.) Rübenzucker, Produkt. Basis 80 1/2, Rendement neue Unvance frei an Bord. Hamburg per Dezember 9,25, per Januar 9,27 1/2, per Februar 9,35, per März 9,45, per Mai 9,57 1/2, per August 9,77 1/2, Ruhig.

## Wolle. Baumwolle.

**Bremen, 23. Dez.** Baumwolle. Ruhig. Upland mittel. loco 40 Pf.

**Liverpool, 23. Dez.** Baumwolle. Umsatz: 10,300 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Steigend.

**Auld, amerik. Lieferungen.** Ruhig. Dez.-Jan. 4 1/2, Verkäuferpreis, Jan.-Febr. 4 1/2, Käuferpreis, Febr.-März 4 1/2, Verkäuferpreis, März-April 4 1/2, Käuferpreis, April-Mai 3 1/2-4 do., Mai-Juni 3 1/2-4 do., Juni-Juli 3 1/2 do., Juli-Aug. 3 1/2 Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 3 1/2 do., Sept.-Okt. 3 1/2 a. Werth.

## Metalle.

**Hamburg, 23. Dez.** Silber 80,25 Br. 79,75 G. London, 23. Dez. Silber 27 1/2, später 27 1/2. New York, 23. Dez. Zinn 25,25, Kupfer 16,50 Doll.

## Berliner Börse vom 23. Dezember.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Im Anschluss an den festen Verlauf der gestrigen Auslandsbörsen eröffnete der hiesige Verkehr in günstiger Stimmung. Bankaktien setzten durchweg höher ein. Dresdener Bank gewannen mehr als 1 Proz. Auf dem Fondsmarkt zeichnen sich wieder Türkenlose durch Lebhaftigkeit und höhere Bewertung aus. Von Bahnen hoben sich Oesterreichische Staatsbahnen weiter im Kurs, auch Transvaal zogen an. Deutsche Bahnen, sowie italienische bewahrten feste Tendenz, Dortmund-Gronauer stiegen im Anschluss an die Aufwärtsbewegung der Kohlenaktien. Auf dem Montanaktienmarkt zeigten sich noch ein reges Interesse an Kohlenaktien, da seinen Grund hatte in aussordentlich günstigen Konjunktur. Die Lage für die Kohlenindustrie soll sich immer günstiger gestalten. Sämtliche Bergverksaktien erzielten ganz bedeutende Kurssteigerungen, so namentlich Albiterna, Konsolidation, Gelsenkirchen und Har-

penar. Deckungen sollen an den Kurssteigerungen auch Antheil haben. Hüttenaktien schlossen sich der Aufwärtsbewegung der Bergverksaktien im weiteren Verlaufe des Verkehrs an. Der Geldmarkt erfuhr eine Erleichterung. Ultimoabend hielt sich auf ca. 8 1/2 Proz.

### Kursnotierungen vom 23. Dez. ber, 2 1/2 Uhr nachm.

Bauspar-Baum-Aktien.	
Dortmund-Gronau K.	8 —
Laubek-Röben A.	7 1/2 —
Marienburg-Markow	8 1/2 —
Deutscher Bauh.	8 7/8 —
Meridionalbauh. Akt.	6 1/2 —
Mittelweilbauh.	10 1/2 —
Canada Bauh.	10 1/2 —
Transvaalbauh. Akt.	11 1/2 —
Nordper. „ „	4 1/2 —
Lozenb. Fr. Heintz-B.	4 1/2 —

### Banknoten.

Englische Banknoten	20,559
Französische Noten	81,115
Italienische „	76,208
Oesterreichische „	169,995
Russische „	216,236
Schweizer „	83,556

### Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl. do.	97,636
do. do.	98,000
do. do.	98,000
Preuss. Cons. Anleihe do. do.	97,736
do. do.	98,424
do. do.	97,736
Staats-Schuldheine	97,976
Halleische Stadt-Anl.	85,200
Landsch. Cent.-Pfrb.	85,736
do. do.	85,736
Sächsische Rente	86,236
Bayer. allg. neu-St. A.	96,236
Hamburger Rente	90,500

### Asiatische Fonds.

Börsen-Avt. G.-A. 5000	74,800
Chinesische Anleihe	100,750
Italienische Rente	92,836
Mex. 5 1/2 % G.-A. 1869	96,476
Oesterr. Gold-Rente	97,536
do. Papier-Rente	97,536
do. Silber-Rente	97,536
Port. Staats-Anl. 58-59	24,876
Rom. St.-Anl. II. VIII. 1.	—
Rumän. fund. „ „	5 —
do. amort. „ „	64,300
do. do. 1894	63,736
Russ. kons. 1880	97,300
do. Gold-Rente 1894	97,300
do. kons. Eisen-Anl. do. do. 5er	86,000
Serbische Gold-Pfrb. do. do. 5er	86,000
do. do. 5er	86,000
Spanier Extr. Stücke do. do. kl. do.	65,300
Ungar. Goldrente 1000 do. do. 100	96,500
do. do. 100	96,500
do. E.-G.-A. 88 1000	100,250

### Bank-Aktien.

Berliner Bank	7 1/2 —
Berliner Handels-Bank	9 1/2 —
Breslauer Disk.-Bank	7 1/2 —
do. Wechs.-Bank	7 1/2 —
Darmstadt-Bank	8 1/2 —
Dessauer Landesbank	7 1/2 —
Deutsche Bank	10 1/2 —
do. Genossenschaftsb.	10 1/2 —
Diskonto-Kommandit	10 1/2 —
Dresdener Bank	9 1/2 —
Dresdner Kredit-Anst.	118,000
Hann. Komm.-u. Disk.	10 1/2 —
Leipziger Kreditanstalt	10 1/2 —
Meklenb. Kredit-Anst.	10 1/2 —
Meininger Hypothek.	10 1/2 —
Mitteldeut. Kredit.	11,400
Nationalb. d. Deutschl.	145,500
Oesterreich. Kredit	10 1/2 —
Preuss. Boden-Kredit	7 1/2 —
do. Centr.-Bod.-K.	9 1/2 —
Reichsbank	8 1/2 —
Russische Bank	8 1/2 —
Sächsische Bank	9 1/2 —
Schaffhaus. Bank	145,500
Schlesisch. Bank-Ver.	7 1/2 —

### Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	235,10	Gotthardbahn	148,25
„ Staatsb.-Aktien	137,60	„ Warschau-Wiener	—
„ Südbahn-Aktien	25,60	„ Dortmund-Union	280,65
„ Handelsbank	145,75	„ Laurahütte	233,75
Darnst. Bank	145,75	„ Gelsenkirchen	197,00
Deutsche Bank	307,40	„ Gelsenkirchen	197,00
Diskonto-Kommandit	163,40	„ Hibernia	222,75
Dresdener Bank	163,40	„ Hibernia	222,75
Nationalb. d. Deutschl.	145,25	„ Dynamit-Trust-Akt.	—
Hannoverscher	85,10	„ Kalkofabrik	129,10
Ostpreussener	82,25	„ Nordl. Lloyd	125,00

Wassersstand der Saale bei Trotha. 23. Dez. abends + 1,54, 29. Dez. morgens + 1,64. Eisstand.

## Letzte Telegramme.

**Berlin, 23. Dez.** Die deutsche „Verkehrs-Zeitung“ meldet, der Kaiser schenkte dem Staatsferret des Reichspostamts sein Bild mit eigenhändiger Unterschrift.

**Wien, 23. Dez.** Der König von Serbien ist heute hier eingetroffen und vom Kaiser am Bahnhof herzlich begrüßt worden.

**Wien, 23. Dez.** Der „Neuen Freien Presse“ zufolge soll die deutsch-schlesische Verbandsorganisationen, wenn die in Prag zu führenden Vorbereitungen günstig ablaufen, in der zweiten Hälfte des Jahres zusammenzutreten.

Demselben Blatte zufolge sollen von den von der bulgarischen Regierung im Einvernehmen mit der Bankengruppe zu emittierenden Schatzbons 40 Millionen Francs binnen fünf Jahren aus dem Verkehr gezogen, 30 Millionen sofort realisiert werden.

Den Blättern zufolge belegen sich die Wünsche der Regierung in der gestrigen Betrachtung, betreffend die Verlehrsicherheit der Südbahn, hauptsächlich in der Richtung der Entlassung des Zupergenerals durch Vermehrung gewisser Einrichtungen in den Bahnhöfen, insbesondere in der Legung von Ausweichgleisen. Die Südbahn soll den Wünschen der Regierung zugänglich sein.

**Prag, 23. Dez.** Das Exekutivkomitee des deutschen Landtagsflusses beschloß, dem morgen zusammenzutretenden Klub die Besichtigung des Landtages zu empfehlen. Die Mehrzahl der Reichler sprach sich für die Besichtigung des Landtages aus und dürften die Deutschen wieder an den Sitzungen

des Landtages teilnehmen. Unter dem morgen im Klub zur Beratung stehenden Anträgen befindet sich auch einer wegen der nationalen Abgrenzung.

In der heutigen Sitzung des Landesausschusses widmete der Landmarschall dem verstorbenen Beisitzer des Landesausschusses Dr. Schlegler einen herrlichen Nachruf und theilte mit, der Landtag werde nach Erledigung des provisorischen Budgets vertagt werden.

In der heutigen Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums sprach der Stadtverordnete Zimm in Namen vieler Industrieller beider Nationalitäten aus mit Rücksicht auf die unlieblichen, den Ruin des volkswirtschaftlichen Lebens herbeiführenden nationalen Beschlüsse. Das würde gewiß dem Wünsche des Kaisers und den Wünschen der ganzen Bevölkerung entsprechen.

**Komtau, 23. Dez.** Bei der Ergänzungswahl zum Landtag wurde der radikale Deutschnationale Bacher gewählt.

**Paris, 23. Dez.** Einer Witterung zufolge wurde in dem gestrigen Ministerath der beantragte Plan der Flottenvermehrung angenommen. Er fordert die Beschaffung von 12 großen Kriegsschiffen, einigen Torpedobooten und einer bedeutenden Anzahl von Torpedoschiffen. Die Kosten werden auf mehr als 400 Millionen Francs veranschlagt.

Nach Verhandlung einer nationalistischen Protestversammlung gegen die Verurteilung Déroulades kam es auf der Straße zu lärmenden Aufregungen. 15 Aufsteiger wurden verhaftet.

**London, 23. Dez.** Die „Times“ meldet aus Teheran vom 23.: Die persische Regierung stellt in Abrede, daß sie Eisenbahnpfessionen erteilt habe oder erteilen werde. Jedoch fünf russische Ingenieure mit der Ausarbeitung mehrerer Eisenbahnprojekte beschäftigt. In den ersten Tagen des April will der Schah eine Reise nach Europa antreten.

**Seltinghof, 23. Dez.** Nach einer Meldung des hiesigen Blattes „Apostroph“ wurde der Generalgouverneur bei dem Kaiser Nikolaus dahin vorläufig, daß in der neuen Preisverordnung dem Generalgouverneur das Recht vorbehalten bleibt, eventuell den Gebrauchs einer Zeitung abzugeben, statt die Zeitung zu suspendieren. Der Kaiser genehmigte das Ansuchen des Generalgouverneurs, daß öffentliche Vorträge und Reden nur nach gesetzlicher Erlaubnis in jedem einzelnen Falle gehalten werden dürfen. Dem Senat wurde der Auftrag erteilt, einen Gesetzentwurf zur Festlegung der betr. Strafbestimmungen anzubringen.

**Petersburg, 23. Dez.** Bei der Station Sjelechuchobka im Gouvernement Charlou ist an dem Derrken Eszjebow und seiner Bedienung ein Raubmord verübt worden. Auf dem Gute Szum wurde die Staatsrätin Scherifowa mit ihrer Tochter ermordet. Die Mörder jüden das Haus an, so daß von den Leichen der Ermordeten nur die Geleite gefunden wurden.

## Der südafrikanische Krieg.

**London, 23. Dez.** Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ erklärt sich die Regierung bereit, an Stelle der ursprünglich verlangten 3000 Mann Yeomanry nunmehr die Dienste von 8-10,000 Mann anzunehmen.

Der „Standard“ meldet aus Durban vom 27. d. M.: Mächtig an Transvaal eingetroffene Leute berichten, die Felder seien in den besten Zustande. Die Crante fei großartig ausgefallen. Die Haupternte werde von Frauen und Eingeborenen geerntet.

Nach einem Telegramm aus Lourenco Marques vom 23. d. M. macht die Thafische, daß mit Ausnahme der Buren-Emigranten nur wenige Leute die beiden Republiken verlassen, es sehr schwer, vertrauenswürdigste Auskünfte über die Lage des Landes zu erhalten. In Johannesburg soll nach einer Mitteilung aus guter Quelle, dank der Polizei, welche aus Ausländern gebildet ist, alles gut ausgefallen sein. Die besten Häuser sind allerdings von armen Burenfamilien in Besitz genommen worden, aber etwaige Plünderungsgelüste werden unterdrückt.

**Chieselen, 27. Dez.** [Reuter's Bureau.] Die schweren Gefährten traten heute früh in Tätigkeit, als man sah, daß der Feind an dem weiteren Ausbau seiner Verteidigungsarbeiten. Das Granatfeuer zwang die Buren zum Zurückgehen und legte Hütchen über die Berge hinweg. Als später wieder keine Truppe des Feindes erschienen, wurden sie wieder unter Feuer genommen.

Den ganzen Vormittag über bombardirte die „Orange Tom“ vom Himmelsvorne-Berge aus Lombardville, die britische Garnison antwortete jedoch nicht. Englische Patrouillen sahen, daß der Feind auf dem linken Flügel in besonders großer Zahl lag.

In Fort Whyte ist ein Hospital der Buren errichtet worden. Die britische Artillerie ist häufig angegriffen worden, aber die Buren sind auf Feuer, die drei Wunden der Buren erlitten, in dem Gefecht, das dabei stattfand, wurden 9 Buren getödtet.

**Raphadt, 23. Dez.** [Reuter-Meldung.] Es besteht guter Grund anzunehmen, daß viele erkrankte belagerte und kranke britische Artilleristen vom April 1896 an von der Regierung Transvaals eingelassen und in einzelnen Trupps bis unmittelbar vor Ausbruch des Krieges nach Transvaal geschickt sind. Die Leute haben bei der Umwerbung je 50 Pfund erhalten und demnach bei der Ankunft in Pretoria. Der Verlust beträgt 10 Schilling; außerdem ist ihnen Land überlassen worden. Hierdurch erklärt sich die Krankheit, mit welcher die Artillerie der Buren arbeitet. Bei dem Eintreffen neuer Gefährte waren dieselben stets von Gefährten begleitet.

**Wadler-Niter, 23. Dez.** [Reuter-Meldung.] Ein scharfer Artilleriekampf ist gegenwärtig im Gange. Die Buren sind angegriffen und auf einen mächtigen Bajonet-Angriff gefaßt. Letzte Nacht erstürzten sie ein heftiges Geschützfeuer, das die englischen Aufschüsse aber nicht erteilten.

**Pietermaritzburg, 23. Dez.** Aus Lombardville wird gemeldet, daß die gesamten britischen Verluste seit dem Beginn der Belagerung bis zum 22. d. M. 7 Todte und 235 Verwundete betragen und viele Typusfälle in Lager verfallen.

Ferner wird berichtet, daß die Buren die am 11. Dez. von der Schützenbrigade genommene Haubitz auf Suckris Hill durch eine andere ersetzt; auch wurden weitere Gefährte auf dem Vordamm(?) angefüllt. — Einem Telegramm aus Chieselen von heute nachmittag zufolge wurden die Verhandlungen der Buren von den englischen Marinegefahrigen beschloffen.



Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.29 S. - 5.45 S. P. - 7.50 S. S. 1.3. - 9.59 S. D. 1.2. - 10.28 S. P. - 10.48 S. S. 1.3. - 11.27 S. S. 1.3. - 1.19 S. P. - 2.29 S. P. - 4.00 S. S. 1.3. - 5.30 S. P. - 7.30 S. P. (bis Weiden) - 7.45 S. P. - 9.46 S. P. (bis Weiden) - 11.31 S. D. 1.2. - 10.38 S. D. 1.2. (nach Eintracht und Weiden) - 11.31 S. D. 1.2. - 11.50 S. P. - 12.30 S. P. (bis Weiden).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 S. S. 1.3. (von Weiden über Weil) - 4.23 S. D. 1.2. - 5.38 S. P. (kommt von Weiden) - 6.40 S. P. (kommt von Weiden) - 6.52 S. D. 1.2. (von Eintracht u. Weiden) - 9.2 S. S. 1.3. - 9.51 S. P. - 10.28 S. P. - 1.04 S. P. - 3.23 S. S. 1.3. - 5.11 S. P. - 5.26 S. S. 1.3. - 8.19 S. S. 1.3. - 8.19 S. S. 1.3. (von Weiden u. Eintracht) - 8.36 S. P. - 9.24 S. D. 1.2. - 12.04 S. P.

Gärtner-Verein

aus Halle und Umgegend. Sonnabend den 30. bis 31. d. M. Generalsammlung. Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Bericht der Revisoren, Vorstandsbericht, Stiftungsfest.

In Folge Todesfalles in der Familie sind zwei I. Rang-Gepläne (Passe-partout) fünf dritte Reihe Vorderplätze, für das zweite Wintertheater abzugeben. Ausverkauf Mittags zwischen 12 bis 2 Uhr ertheilt.

Sachsen, Neue Promenade 6, II. Kaufe Sonnabend den 30. und Sonntag den 31. d. M. im Central-Hotel, Seite 8/2. J. Fischer aus Magdeburg.

Engel-Apotheke. ampfiehlt Eau de Javelle, Aphanazon, Universal-Fleckwasser.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. Petsche & Oelkers, Leipziger Str. 14.

Sylvester-Scherz. Glücksregeln zum Neujahr, pro Stück 10 Pf. empfiehlt Hr. Hirsch F. A. Patz, Straße 6.

Familien-Nachrichten. Donnerstag Abend 10 Uhr starb nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwester und Tante, Frau Marie Sautke, geb. Wolf.

Für Versicherungs-Inspectoren. Nebsttable und redactionelle Herren können als Professionsreisende für eine Anzahl der Warenbrände keine Gärten, Wein oder Lebensmittel eine freie, selbständige, angenehme und außerordentlich einträgliche Stellung finden. Off. unter U. 1. 1748 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Agenten. Eine der bedeutendsten deutschen Cognac-Bräuereien sucht für Halle und Umgegend einen bei Weinbäuern und Großhändlern gut eingeführten Agenten gegen hohe Provision. Off. unter 2174 T. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Vehtling. per Oken 1900 für mein Herren-Artikel-Geschäft gesucht. Union-Club, Gr. Ulrichstraße 4.5.

Cassirerin. mit schätzlichen Arbeiten vertraut, per sofort gesucht. Union-Club.

Mähmaschinen-Vertretungen. von einer der größten und ältesten amerikanischen Socialfabrik - erfindungsfähigen Maschinen mit Rollen und Kugellagern u. neuerer Konstruktion unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Offerten unter T. 9994 an Dautenfeld & Vogler, H. G., Hannover erbeten.

Schleimst suchen. mit an lebendigen und dem Leisten die resp. Herren u. Besuchen unter dem Namen G. A. Rieck & Co., Hamburg-Bergstraße.

Nutzen-Beamteter für Organisation und Acquisition von alter eingeführter deutscher Lebensversicherungs-Gesamt zum baldigen Eintritt gesucht. Die Besinne betragen aus gutem Gehalte, Zinsen, Entgelt und Professionsentgelt. Herren, welche erfolgreiche Tätigkeiten im Geschäftsführung haben, wollen ihre Offerte einreichen bis 2194 S. in der Expedition dieser Zeitung.

Generalagentur zu befehen. Alle deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaften wünscht eine Generalagentur für den Bezirk Halle neu zu befehen. Günstige Vertragsbedingungen, jedoch können nur Besinne mit ausdauerndem guten Geschäftsbetrieb in Betracht kommen. Ausführliche Bewerben mit faksimilierten Proben unter 2195 T. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. Gewandter, zuverlässiger, junger Techniker, gelehrter Zimmerer, sofort oder bald gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter U. q. 1755 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Verheirath. Kaufmann sucht per sofort oder später Stellung für Contor, Reise oder als Geschäftsführer. Off. Offerten erbeten unter U. b. 6. 1755 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Drücker-Druckbroschüren. Gutes Mittel gegen Husten u. Heiserheit empfiehlt die Konditorin von H. Schlack, Marktstraße 11.

Steinkampf & Weise, Halle a. S., Geiststrasse 32. Filiale der Weingrosshandlung Sanner & Lange Nachf., Magdeburg. Deutsche Schaum-Weine, Champagner, Russische Caviars, Russischer Salat.

Wijnand Fockink. Geopndet Amsterdam im Jahre 1679. ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.

Flüssiges Putzmittel für alle Metalle. Meyer's American Putzcreme. Einmal versucht, immer gebraucht und nie vergessen.

MAGGI. Soeben wieder eingetroffen: Frühstücks-Suppen, Gemüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Suppen-Würze.

Todes-Anzeige. Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft im Folge eines Herzeschlages mein Liebes Kind und unsere sorgsame, herzengute Mutter, Frau Emilie Meissner, geb. Richter.

Todes-Anzeige. In ihrem 14. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Todes-Anzeige. In ihrem 44. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Todes-Anzeige. In ihrem 44. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Todes-Anzeige. In ihrem 44. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Todes-Anzeige. In ihrem 44. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Todes-Anzeige. In ihrem 44. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Todes-Anzeige. In ihrem 44. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Halle a. S., den 29. December 1899. Verlorene Frau Helene und Frau Helene.

Mein  
**Posamenten-, Strumpfwaren- u. Tapissierie-Geschäft**

verlegt ich nach meinem Neubau

**Grosse Ulrichstrasse 4 u. 5**

— dem alten Lokale gegenüber. —

Indem ich für das bisher erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**W. F. Wollmer.**

Neben **Brummer & Benjamin.**

**Neujahrskarten**

in gebiegender, feinsten Ausführung, auch mit englischem Text, empfiehlt preiswerth!  
ff. Widmungsbücher, Glückwunschkarten mit Namen  
zu jedem Preise von 1 Mt. 50 Pfg. an per Hundert.

**Paul Simon**

Gr. Ulrichstraße 24.

**Spar- u. Vorschuss-Bank**

zu Halle, Rathhausstr. 1. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3 oder 6 monatliche Kündigung.  
An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.  
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle  
betreffs Verloosung etc. von Werthpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Meininger Hypotheken-Bank, Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank,  
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank,  
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank,  
Preussischen Pfandbrief-Bank, Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.

Die am 1. Januar 1900 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

**Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**

Pfabl. Füss.

**Hochfeine Punsch-Essenzen.**

Rothwein-Punsch,  
Punsch Royal,  
Burgunder-Punsch,  
Kaiser-Punsch, gelb,

bedeutend preiswerther wie Gültner, Düsseldorfer Fabrikate.

Jamaica-Rum  
von C. W. Eves & Co., Jamaica,  
französischen Cognac  
von Bisquit, Dubouché & Co. in Cognac,  
Arac de Goa etc.  
empfiehlt

**Otto Thieme,**

Gelststr. 11. — Fernsprecher 885.

Meine Preise verstehen sich pro 1/2 und 1/2 Liter.

Düsseldorfer etc. Fabrikate werden in 1/2 und 1/2 Literflaschen geliefert.

Beginne am  
**Mittwoch den 3. Januar**  
wieder mit Unterricht in  
Brandmalerei, Kerbschnitt,  
sowie Blumen- und Schnittzweige auf  
buntem polirtem Seide,  
Adelheld Korn, Gesellschaft 3911.  
Anmeldungen dazu erbitte Vormittag.

**Fertige Betten**

von 17 Mt. an.  
Große Auswahl in Bettfedern, Quilts,  
Bettdecken, Bettvorleger, Schlaf- u.  
Bettdecken billig.  
Alb. Hammer, Weißstraße 52.  
ff. Punsche, à Str. 2, 250, 3 u. 4,  
à 1/2 à 1/2 150, 2,  
250, 3 u. 4,  
ff. Mostweine, à Fl. 70 u. 90 Pf.  
ff. Apfelwein, à Fl. 35 Pf. bei 10  
Maiden 3 Mark offerirt.  
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

ff. Heringe, à Dtzd. 8 u. 10 Pf.,  
zu 25 Pf., ff. feine Gurken und  
Pfeffergurken off. A. Trautwein,  
Große Ulrichstraße 31.

ff. Punsch-Extracte,  
echten Rum, Arac, Cognac  
in bekannter Güte empfiehlt  
Albert Tolle, Destillation,  
Merseburger Straße 167,  
nabe am Hauptbahnhof.

Empfehle für Sonnabend Abend:  
Primo Bettwäsche,  
pfundweise im Aus-  
schnitt, sowie ff. ge-  
mahlte Butter,  
Gut, in 1/2 Pfund,  
Süßbrotbäcker etc. empf. Jacobi's  
Schlächterhandlung, Sternstr., Ecke  
St. Braubachstr. 22. Telefon 1205.

frisch geöffneter  
**sehr feine Hasen**  
im Ganzen und zerlegt, sowie  
mehrere Dutzend fe. Gänsefleisch mit  
neuen Lebern, 3 Stück 50 Pf., empfiehlt  
C. Keller, Untere Straße 14,  
Platz des Fortb. und Börsemarkt.

**Feinchen russ. Salat**  
heut täglich frisch bei  
Gust. Friedrich, Bärgrasse.

Sente frisch eintreffend  
**prachtvolle pom. Bräutigau**  
vollständig dekoriert, auch halbe Gänse  
bei Gust. Friedrich, Bärgrasse.

**Mündelsichere Werthpapiere,**

Staatsanleihen, sowie verschiedene 4% erstklassige An-  
lagewerthe halte ich vorrätig und empfehle meine Dienste für  
sonstige bankgeschäftliche Ausführungen.  
Halle a. S.,  
Poststr. 18.

**Pädagogium**

zu Bad Sachsa am Südbahz  
nimmt ab Neujahr noch einige Bäume an. Die Abgangs-  
zeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst.  
Prospette kostenfrei durch  
Die Direction.

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie-**

u. Fortbildungs-Schule, Burgstr. 38, 1., Ende Mühlweg.  
Am 9. Januar 1900 beginnen die neuen Kurse im Schneidern, Wäde-  
nähen, Schnittzeichnen, Band- und Kunst-Handarbeiten, Buchführung, Deutsch,  
Literatur, Französisch und Englisch. Meldungen werden von 11-2 Uhr er-  
gegengenommen von der Vorbetreuerin Frau E. Gehris-Wildhagen.

**Düsseldorf u. Schwedische Punsche**

Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Ungarweine,  
Reine leichte Bowlenweine, à Fl. 55 u. 65 Pfg.,  
Mosel-, Rhein- u. Rothweine, deutsche Schaumweine,  
franz. Champagner, Rum, Arac, Cognac, Bowlen-  
Essenzen, Liqueure.  
Frische Ananas, Apfelsinen, Mandarinen, grüne  
Pomeranzen, Kopr., Endivien- und Eskarol-Salat,  
Radieschen, Artischocken, Trüffel etc.  
Gänse, Enten, Capons, Postarden, Potlets, Pater,  
Fasanen, Haselhühner, Reichwild,  
Engl. Natives-Austern, à Dtzd. 2 M. 75 Pfg.  
Hummer, lebend und gekocht.

**Sprengel & Rink,**

Telephon 414. Leipziger Str. 2.

**Californ. Portwein**

vom Jah. à Liter 1,20 Mt., 1/2 Literflasche 1 Mt.  
**Echte Jamaica-Rums**  
in vorzähl. Qualitäten zu folgenden Preisen  
empfiehlt  
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.



**Lebende Fische,**

Karpfen, Schleie, Aal, Hecht etc.  
Bestellungen zum Neujahresfeste erbitte rechtzeitig.  
**Richard Baartz,**  
Obere Leipziger Straße 51. Fernspr. 1284.  
5 Minuten vom Bahnhof. Versand prompt.

**Gänse! Gänse! Gänse!**

Teile heute mit einem großen Transport prima fetter, rustischer, ganz  
schwerer Waare in Halle ein, welche ich mit 60 Pfg. pro Pfund auf dem  
Wochenmarkt verkaufe.  
Frau Köhler aus Gera.

Portwein, Madeira, Sherry, Samos, Malaga,  
Marsala, à Flasche 1,50, 2,00, 2,50, 3,00 4 Mk.  
Rhein-, Mosel- und Rothweine, Bowlen-Weine,  
Bowlen-Sekt, deutsche Schaumweine,  
franz. Champagner, Cognac, Rum, Arac, Liqueure.

**Düsseldorfer- und Schweden-Punsch,**

à Flasche 2,00, 2,50, 3,00, 3,50 Mk.  
**Militair-Punsch,**  
(Schweden-Punsch, zum Kalttrinken)  
à Flasche 3 Mk.,  
bei Abnahme von 6 Flaschen 2,75 Mark.

Leipz. Str. 5. **Julius Bethge** Leipz. Str. 5.  
(Kilppert & Engel).  
Weinhandlung. — Wein-Stuben.

**Düsseldorfer Punschsyrupe**  
von Johann Adam Roeder,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen.  
Zu beziehen durch alle ersten Geschäfte der Branche hierorts.